



Domus informiert – Infoblatt zum Energiesparen

Heizkosten reduzieren

- Halten Sie nach Möglichkeiten die Türen beheizter Räume geschlossen, damit die Wärme nicht unnützlich entweichen kann.
- Achten Sie bei der Einstellung der Thermostate auf die richtige Raumtemperatur. Hierzu dient Ihnen folgende Temperaturübersicht, die regelmäßig mit den genannten Thermostateinstellungen zu erzielen ist:

Raum	°C	Thermostat
Wohnzimmer	20-24[*]	3-4
Schlafzimmer	16	2
Bad	24[*]	4
Kinderzimmer	16-20	2-3
Diele	12-16	1-2

- Lassen Sie das Fenster nicht den ganzen Tag auf Kippstellung, um zu lüften. Besser lüften Sie drei- oder viermal täglich ca. 15 Minuten bei abgedrehtem Thermostatventil.
- Stellen Sie keine Möbel vor die Heizkörper. Nur so können diese optimal Wärme an die Raumluft abgeben.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit den Dauerbetrieb von elektrischen Heizlüftern.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Luft in den Heizkörpern ansammelt, denn dies beeinträchtigt eine optimale Beheizung.
- Schließen Sie Rollläden und Vorhänge über Nacht. So geht weniger Wärme über die Fenster verloren.



Domus informiert – Infoblatt zum Energiesparen

Stromkosten sparen

- Vergleichen Sie die Angebote mehrerer Stromanbieter und steigen Sie notfalls auf einen günstigeren Versorger um.
- Platzieren Sie Ihre Lampen in den Räumlichkeiten so, dass eine optimale Ausleuchtung de Zimmer möglich ist.
- Benutzen Sie nach Möglichkeit Energiesparlampen (Einsparpotenzial einer Energiesparlampe im Gegensatz zu herkömmlichen Glühlampen ca. 55 EUR jährlich). Diese sind allerdings nicht in Räumen zu benutzen, die nur kurz beleuchtet werden (z. B. WC).
- Achten Sie bei der Anschaffung von Kühlgeräten auf die Energieeffizienzklasse. Sparsamste Geräte sind mit "A++" bezeichnet.
 - Keine heißen Speisen in den Kühlschrank stellen.
 - Tauen Sie den Kühlschrank ein- bis zweimal jährlich ab, um Vereisungen vorzubeugen.
 - Tauschen Sie poröse Gummidichtungen an der Kühlschranktür aus.
 - Bringen Sie Kühl- und Gefriergeräte - nach Möglichkeit - in einem kühlen belüfteten Raum unter.
 - Stellen Sie die Kühlgeräte so ein, dass der Kühlschrank eine Temperatur von +7°C und das Gefriergerät von -18°C erreicht.
- Lassen Sie elektronische Geräte nicht im Stand-by-Modus. Schalten Sie diese aus, damit können Sie ca. 65-120 EUR jährlich sparen.
- Benutzen Sie eine Wäscheleine statt eines Trockners. Dies spart Stromkosten von ca. 100 EUR jährlich.
- Verzichten Sie - wenn möglich - auf eine Vorwäsche.
- Heizen Sie beim Backen nicht vor und schalten Sie den Backofen ein paar Minuten früher ab, um die Nachwärme nutzen zu können.